



BVMW Kurier  
13 JG. 15/2007

## ■ Perspektiven für junge Leute in den Landkreisen sichern

*Gemeinsamer Wirtschaftstag der Landkreise Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis in Freital/Wirtschaftskraft gewachsen/Wachsender Anteil an sächsischer Wirtschaft*

Die Kulisse in der Freitaler „Windberg Arena“ war imposant. Stand reihte sich an Stand. Unternehmen der beiden Landkreise Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis führten in ihrem ersten gemeinsamen Wirtschaftstag Leistungsfähigkeit vor, zwei

wurde an den beiden Tagen groß geschrieben. Workshops, Vorträge und Kontaktbörsen sorgten dafür, dass die Unternehmer Neues erfuhren und sich besser kennen lernten. Landrat Michael Geisler, Sächsische Schweiz: „Die beiden Landkreise tragen zur Stärkung der sächsischen Wirtschaft bei. Im Speckgürtel von Dresden sind sie unübersehbar.“ Und er stellte fest, dass die Entscheidung richtig war, gemeinsam aufzutreten. „Wir müssen mehr dafür tun, dass junge Fachkräfte ihre Perspektive in den beiden Landkreisen sehen. Es gilt, die Abwanderung zu stoppen.“ An die Unternehmer gewandt: „Bieten Sie ihnen eine Chancel“

Bedeutung der Kooperation. Sie erhöhe in vielen Fällen die Wirkung am Markt. Dr. Horst Sieber, Geschäftsführer Kühlanlagenbau Dresden, erläuterte, wie einzelne Partner ihre Leistungsfähigkeit potenzieren können. Sein Unternehmen kauft weltweit Komponenten ein und fügt sie zum gewünschten Endprodukt zusammen. Das setze ein hohes Maß an Kooperation und Vernetzung voraus. „Dieses Konzept“ – so Sieber – „hat sich bestens bewährt“. Im Kühlanlagenbau sind zurzeit ca. 530 Mitarbeiter tätig. Das Unternehmen wuchs kontinuierlich. Es will weiter wachsen.



*Am Stand des BVMW. V. l.: Christina Riegel, Bodo Schwarz, René Sperl, Diego Schwarz.*

Tage lang, am 20. und 21. April 2007. Sie präsentierten, was sie können und was sie zu bieten haben, und sie waren zur Kommunikation bereit. Kommunikation

Unternehmen zahlreicher Branchen waren vertreten, der Fahrzeugbau, die Hotellerie und Tourismuswirtschaft, das verarbeitende Gewerbe, Unternehmen der Dienstleistung, der IT-Branche, Handwerksinnungen. Sie führten die Vielfalt der Wirtschaftszweige in den beiden Landkreisen vor. Herausgearbeitet wurde die zunehmende

Die zwei Tage werden vom Veranstalter als Erfolg gewertet. Dennoch sollte überlegt werden, ob die Podiumsdiskussionen, die mit hochkarätigen Fachleuten besetzt waren, in der großen Halle auf einer Bühne sinnvoll sind. Sie fanden gelegentlich zu wenig Aufmerksamkeit, weil es in der Halle zu viel Bewegung gab und an den Ständen Gespräche stattfanden.

*dier*